

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) B 25-0-62

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**



Sonntag den 7. Mai 1933
Dienstag den 9. Mai **75.** Male Dienstag den 9. Mai



Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von **Ernst Marischka** und **Sermann Feiner**
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von **Max Neal** und **Philipp Weichand**)
Musik: **Anton Profes**

Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Max Schönherr**

Tänze: **Hans Heinz Klüser** und **William Blaker**

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radzupfer Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum ... — ... Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohlkätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedante — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal Oskar Pouché
Ferdinand Dingler, sein Jäger . . . Hanns Schöbinger
Lisa Lechner, Musikschülerin . . . Anny Coty
Rosi, ihre Schwester . . . Lotte Lang
Nepomuk Bacherer, deren Vor-
mund . . . Ernst Lautenhayn
Andreas Brumbirl . . . Josef Egger
Kaverl, sein Sohn . . . Fritz Steiner
Korbinian Pfaffinger, Komman-
dant der Freiwilligen Feuer-
wehr von Hintermoos . . . Hans Borughly
Jenzi, Ruhmagd bei Bacherer . . . Lissi Balla
Leo Lauterstein, Versicherungs-
agent . . . Max Brod

Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat Otto Langer
Dr. Scharff, Staatsanwalt . . . Kurt Oberland
Dr. Lothar Baumberger, Vertei-
diger in Strafsachen . . . Ernst Radherny
Meli . . . Polly Frant
Lilly . . . Romana Stahl
Juliska . . . Eve Vivian
Pauline } Musik- . . . Fifi Musil
Susanne } schülerinnen . . . Wilma Golonitsch
Erna . . . Flora Florian:
Elvira . . . Gerda Hesch
Lifette . . . Lisi Stockmar
Gendarm . . . André Steinbach
Gerichtsdienet . . . Walter Seidl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Mädchen, Bahnhofspersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radzupfer Fußballklub, der Ruderklub „Ador“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radzupf, Feuerwehrkapelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Masken, Abordnungen der Jäger, Feisere, Küche, Fleischer, Anreicher, Schneider, Wäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Maniture, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommerhäute, Richter, Geschworene, Justizsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Ulfred Kunz**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Strejshowsky** und **Mlois Strommer**) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von **Ferdinand Moser**

Propaganda: **Ernst Fischer**

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: **Karl Ceschka & Söhne**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
Berufskleider u. Uniformen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgras 15
Komplette Ruderabjustierung: **Kaimund Jitner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Koffer, Taschen und Reiseneccessaire: **M. Baten**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 68
Moderne Damenhüte: **Rosa Krieser**, 4. Bez., Margaretenstraße 31

Sportbekleidung und Ausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Folsingasse 13
Schuhausstattung: **Leopold Jelinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: **Schneider & Co.**, 8. Bezirk, Landongasse 12
Sämtlicher Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81
Paddeln: **Tiefenbachers Söhne**, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Glück muß man haben!**
Jeden Samstag (volkstüml. Preise 2—4 S) u. Sonntag nachm. $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **Glück muß man haben!**